



18.04.2024

17.00 bis 20.00 Uhr

Im ZCOM, Zuse-Computer-Museum
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1-3
02977 Hoyerswerda



FRAUENARBEIT FRAUENALLTAG FRAUENRECHTE

ERZÄHLSALON

Frauen, Tafelbild, 1973-1974 – Petra Flemming / Nachlass Flemming, C. Flemming (CC-Sa 3.0)

Der Erzählsalon zum Thema „Wie erleben Frauen den Strukturwandel - Transformation weiblich gedacht“ lädt vier aktive Frauen ein, ihre Erlebnisse und Erfahrungen mit dem Wandel der Verhältnisse zu erzählen. Als berufstätige Frauen und engagierte Betriebsrätinnen berichten sie aus ihrem eigenen Arbeitsleben, wie sie die Auf-, Ab- und Umbrüche in den 1990er Jahren erlebten und teilen ihre Erfahrungen mit den Jüngeren, die den gegenwärtigen Strukturwandel erleben und in ihren Betrieben mitgestalten wollen. Damals wie heute kämpfen sie als aktive Gewerkschafterinnen für den Erhalt von Arbeitsplätzen, bessere Arbeitsbedingungen, familienfreundliche Arbeitszeiten und gleichen Lohn für gleiche Arbeit. Gemeinsam erkunden wir unsere Transformationserfahrungen und fragen danach, was wir voneinander lernen und wie wir uns unterstützen können. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Mit dabei sind:

Kathrin Michel, MdB, ehem. Teamleiterin und Betriebsratsmitglied bei BASF Schwarzheide GmbH und Mitglied der IG BCE

Kristin Kentsch, Betriebswirtin und Betriebsrätin bei der LEAG in Schwarze Pumpe, IG BCE-Teamerin, Landtagskandidatin

Rosemarie Keller, ehem. Vorsitzende Gewerkschaft Textil und Bekleidung GTB

Anna-Lena Brand, Politische Sekretärin bei der IG Metall Ostsachsen, ehem. stellvertretende Betriebsratsvorsitzende bei SICK Engineering in Ottendorf-Okrilla

Moderation: **Katrin Rohnstock** von Rohnstock-Biografien.

Vorab um 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit eines **geführten Rundgangs** durch die Ausstellung „**FRAUENARBEIT FRAUENALLTAG FRAUENRECHTE**“, welche acht Frauen portraitiert in der DDR, nach der Wende und ihr Engagement als Betriebsrätinnen und aktive Gewerkschafterinnen unter wechselnden politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen. Der Eintritt ist frei.

Eine Kooperation von: Projekt REVIERWENDE, DGB Ostsachsen und Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Anmeldungen bitte an:
sachsen@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Büro Dresden
Obergraben 17a, 01097 Dresden



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtages be-
schlossenen Haushaltes.

